

Vietnamesische Agent-Orange-Opfer brauchen dringend Hilfe Mehr als drei Millionen Menschen aus drei Generationen leiden bereits an den Folgen

Berlin, 10. Oktober 2011 – Anlässlich des Vietnambesuchs von Bundeskanzlerin Angela Merkel haben die NaturFreunde Deutschlands die Bundeskanzlerin in einem Brief aufgefordert, auf ihrer Reise auch die Folgen des Einsatzes des Pflanzenvertilgungsmittels Agent Orange zu thematisieren und konkrete eigene Hilfen für die Opfer anzubieten.

Jetzt, 50 Jahre nach dem ersten Sprüheinsatz mit Agent Orange im Vietnamkrieg, müsse es endlich auch um die Menschen gehen, die dem Pflanzenvertilgungsmittel ausgesetzt gewesen seien, forderte die stellvertretende Bundesvorsitzende der NaturFreunde Deutschlands Regina Schmidt-Kühner: „Mehr als drei Millionen Menschen aus drei Generationen leiden noch heute unter den Folgen des Kontakts mit dem berüchtigten Dioxin.“

Agent Orange verändert Erbgut jetzt schon der dritten Generation

Die wohl schrecklichste Langzeitwirkung des Dioxins sei Schmidt-Kühner zufolge seine mutagene Wirkung. So gehörten die jüngsten Betroffenen in Vietnam bereits zur Generation der Enkel der Kriegsveteranen. Deformierte Gliedmaßen, Missbildungen des Gehirns, des Rückgrates sowie Krebs bedeuteten für die Opfer häufig ein Leben in Siechtum und Armut.

„Auch 50 Jahre nach dem Beginn der Agent-Orange-Katastrophe gibt es immer noch keine ausreichende medizinische Versorgung oder gar eine Rehabilitation,“ kritisierte Regina Schmidt-Kühner. Bis heute verweigern die USA sowie die Konzerne, die einst das Agent Orange lieferten, allen voran Dow Chemical und Monsanto, entsprechenden Schadenersatz und bestreiten jegliche Verantwortung für die Schäden durch Agent Orange.

„Die Betroffenen in Vietnam brauchen dringend Hilfe. Wir erwarten von der Bundeskanzlerin, dass sie sich vor Ort über die Folgen des Agent-Orange-Einsatzes informiert und die Bundesrepublik einen eigenen Beitrag zur Hilfe der betroffenen Menschen leistet“, erklärte die stellvertretende Bundesvorsitzende der NaturFreunde Deutschlands.

**Der Brief der NaturFreunde Deutschlands an Bundeskanzlerin Merkel als PDF-Download:
www.kurzlink.de/NFD-zu-Agent-Orange**

2.207 Zeichen mit Leerzeichen – freigegeben – Mitteilung über einen Abdruck erbeten

Rückfragen bitte an

NaturFreunde Deutschlands
Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur
Regina Schmidt-Kühner
(0170) 276 43 60
schmidt-kuehner@naturfreunde.de
www.presse.naturfreunde.de